



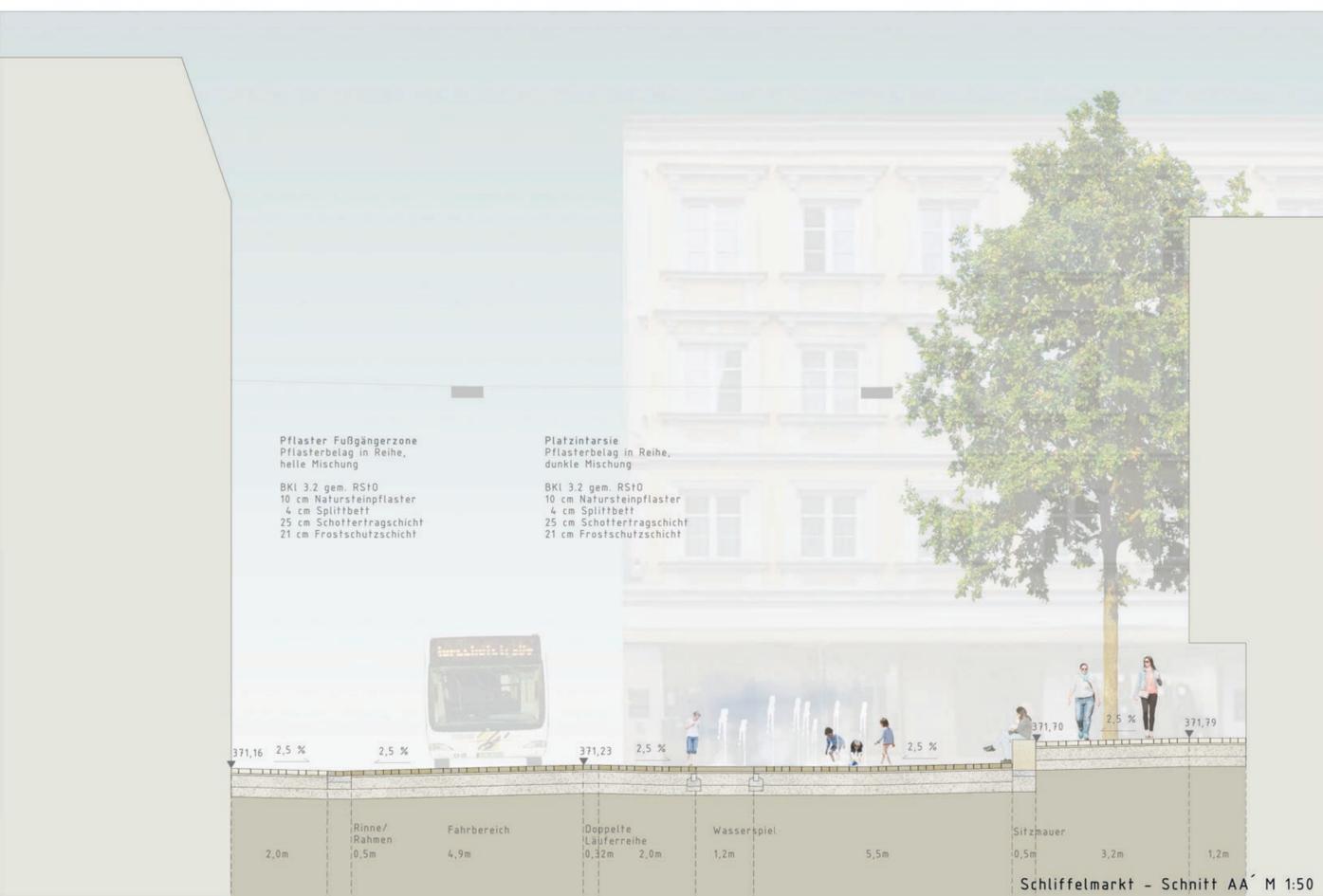
Schliffelmarkt - Lageplanausschnitt M 1:200



Schliffelmarkt - Blick von Südwest



Schliffelmarkt - Detail - Aufsicht M 1:50



Schliffelmarkt - Schnitt AA' M 1:50

Das mittlere Band mit den Aufenthaltsflächen hebt sich farblich von den Bewegungsflächen ab indem eine dunklere Mischung aus dem gleichen Material zusammengestellt wird. Das Band hat eine Breite von 5,60 m bis auf den schmalen Bereich im Osten der Ludwigstraße. Dort reduziert sich die Breite auf 4,40m. Seitlich sind offene Entwässerungsrinnen vorgesehen. Die durchlaufenden, hellen Code-Linien wirken in dem dunklen Band noch kontrastreicher und kommen so stärker zur Geltung. Die Bewegungsflächen sind als 2-4 m breite Laufbereiche geplant. Diese werden von festen Einbauten, Mobiliar etc. freigehalten.

Die Trennung zwischen den Bewegungsflächen und den Vorbereichen der Gebäude wird optisch durch eine sogenannte Schnurkante im Belag erzeugt. Durch das Pflaster gegen eine virtuelle Linie entsteht der visuelle Eindruck einer Markierung. Der Vorbereich für Aufsteller, Auslagen etc. ist durchgängig 2 m breit.

Rettenwege
Als Fahrbereich ist entsprechend Auslobung und der Richtlinien über Flächen für die Feuerwehr ein durchgängiger Streifen mit einer Breite von 3,5 + 3 m (Abstand zum Gebäude) geplant. Zusätzlich ist der Geländestreifen mit einer Breite von 2 m berücksichtigt.
Bei Veranstaltungen fungiert das mittige Band als ordnendes Element zur Aufstellung von Marktständen, Bühnen etc.

Vegetation
Als Pendant zum Bestandsbaum (Ahorn) am Schliffelmarkt wird ein neuer Baum (Ahorn) schräg versetzt in der Theresienstraße ergänzt. Es werden zwei der bestehenden Gleitsien zugunsten einer besseren Verbindung und Offenheit zur Mautstraße entfernt. Als Ergänzung zum Bestand werden Kübelpflanzungen vorgeschlagen, die den Straßenraum insgesamt grüner werden lassen, ohne Blickbeziehungen zu verstellen. Die Kübel können in den Höhen variieren. Mit ihrem quadratischen Grundriss reagieren sie auf die bestehenden Kübel. Für die Bepflanzung werden Arten vorgeschlagen, deren Laub Ähnlichkeit zu dem der Gleitsien aufweist, z.B. Rosmarinweide oder Zwergakazien. Die Aufstellung ist variabel. Es können Abtrennungen in den Gastronomiebereichen geschaffen werden, aber auch ganz eigene Räume, die zum Aufenthalt und Entspannen einladen. Es sind flexible Hocker oder zumindest labilmontierbare Hocker in Kombination zu den Kübeln denkbar.

Die Aufstellung der Kübelpflanzungen ist variabel.

Pflanzkübel Variation in der Höhe, Hocker